



Christoph Wulf
Bildung als Wissen vom Menschen im Anthropozän

2019, 252 Seiten
broschiert, € 19,95
ISBN 978-3-7799-6182-6
Auch als **E-Book** erhältlich

Die Geschichte der Erziehung und Bildung lässt sich als eine Reihe von Versuchen begreifen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu vervollkommen. Am Anfang der Moderne werden neue Bilder des Menschen und seiner Erziehung entworfen, die im Diskurs der Moderne ihre gedankliche Ausarbeitung und Präzisierung erfahren. Mit der Diversifizierung und Fragmentarisierung der Gesellschaft werden anthropologische Forschung und Reflexion zu einem unentbehrlichen Teil von Bildung. Es entsteht ein Zusammenspiel zwischen der Wiederholung und der Differenz erzeugenden Kreativität, den mimetischen Prozessen kulturellen Lernens und der Imagination. Das anthropologische und pädagogische Wissen der großen Kulturen Chinas und Indiens gewinnt für Europa zunehmend an Bedeutung. Schließlich gilt es, sich mit den negativen Entwicklungen des Zeitalters des Menschen wie der Klimaerwärmung, der Umweltzerstörung, dem Verbrauch nicht erneuerbarer Rohstoffe und Energien auseinanderzusetzen. Verstärkte Bemühungen um die Verringerung von Gewalt, einen besseren Umgang mit Alterität und nachhaltige Entwicklung sind notwendig und müssen in Erziehung und Bildung intensiviert werden. Wie erfolgreich dies sein wird, ist zurzeit eine offene Frage.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Vervollkommnung des Unverbesserlichen

Der Traum der Erziehung
Der pädagogische Diskurs der Moderne
Die Vervollkommnung des Individuellen
Anthropologische Grundlagen der Bildung

Formen anthropologischen Wissens

Wiederholung als *conditio humana*
Die produktive Kraft der Imagination
Die Digitalisierung der Lebenswelt
Schweigendes Wissen: Ikonizität, Performativität und Materialität

Bildung in der globalisierten Welt

Mitmenschlichkeit: Bildung im Konfuzianismus
Spiritualität und Gewaltreduktion: indische Perspektiven
Anthropozän: Das Zeitalter des Menschen
Frieden, kulturelle Diversität und Nachhaltigkeit als Aufgaben globaler Bildung

Der Autor:

Christoph Wulf, Dr. phil., Professor für Allgemeine und Vergleichende Erziehungswissenschaft und Mitglied des Interdisziplinäres Zentrums für Historische Anthropologie an der Freien Universität Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Historische Anthropologie, Mimesis- und Imaginationsforschung, Performativitäts- und Ritualforschung, ästhetische und interkulturelle Erziehung.



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Christoph Wulf
Bildung als Wissen vom Menschen im Anthropozän
€ 19,95; ISBN 978-3-7799-6182-6



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de